

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 16

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauwesen in Basel. Die „National-Ztg.“ schreibt: Die rege Baulust, welche seit längerer Zeit im St. Johannquartier sich bemerkbar macht, zeigt sich nicht allein durch die Erweiterung gegen die Grenze hin in Bezug auf die Anlage und Bebauung neuer Straßen, auch im Innern des Quartiers werden ziemlich Änderungen vorgenommen. So macht u. a. die Spitalstraße bedeutende Fortschritte, indem von Zeit zu Zeit von den altertümlich aussehenden Hintergebäuden der zur St. Johannvorstadt gehörenden Liegenschaften vom Erdboden verschwinden. An deren Stelle treten alsdann Neubauten, welche sich sehr wohl sehen lassen dürfen. Kaum, daß ein solcher Neubau, zu einer Fabrik gehörend, bezogen wurde, sind schon wieder 2 Privathäuser nicht weit davon wie Pilze aus der Erde geschossen. Dieselben gehören Herrn Wagenfabrikant Heimburger, welcher gleichzeitig eine große Anzahl Lokaltitäten hinter den Privathäusern errichten ließ, die für die verschiedenen zu dem Geschäfte gehörenden Werkstätten bestimmt und nach Art der bekannten Schedbauten hergestellt sind. Die vorzügliche Einrichtung des Oberlichtes beleuchtet die Lokale vollständig. Die Ausführung dieser Bauten ist Herrn Baumeister Bachofen übertragen worden.

Eine etwas größere Arbeit wird ebenfalls an der Spitalstraße, gleich zu Anfang derselben, ausgeführt. Schon lange hat sich der Platzmangel im Versorgungshaus des Spitals fühlbar gemacht, sodaß bisher alle möglichen Auswege zur Unterbringung angemeldeter Patienten gesucht werden mußten. Nach eingehender Prüfung dieser Angelegenheit kam die Verwaltung schließlich zu der Ueberzeugung, daß über kurz oder lang Änderungen vorgenommen werden müssen und so sind schließlich Pläne und Kostenberechnungen für einen Anbau an das bisherige Gebäude gemacht worden. Der Anbau wird 22 Meter lang und erstreckt sich bis an die Spitalstraße hin und werden dadurch 30 Betten mehr gestellt werden können. Gleichzeitig werden dann noch Neubauten und Verbesserungen an dem an der Spitalstraße gelegenen Versorgungshaus vorgenommen. In diesem bisher als Reserve benützten Gebäude, welches ebenfalls durch eine Anbaute gegen das neue Versorgungshaus vergrößert werden soll, werden in Zukunft Haut-, Krätz- und Syphilisranke untergebracht, während der neue Anbau zur Anbringung von Bad- und Abortanlagen speziell in Aussicht genommen ist. Diese Bauten, welche eine hübsche Summe kosten, werden von Herrn Baumeister Frey ausgeführt. Außerdem aber werden im nächsten Jahre am Spital neuerdings wieder verschiedene Änderungen vorgenommen werden müssen, insbesondere wird von der Erweiterung der Spitalgebäude gesprochen, welche auf die Liegenschaft Hebelstraße 8, die nunmehr ebenfalls Spitaligentum ist (der Kauf muß nur noch durch den Weitem Bürgerrat ratifiziert werden) zu stehen kommen soll.

Bauwesen am Zürichsee. In Küsnacht wird gegenwärtig flott gebaut; es sind dort nämlich mehr als ein Duzend Privathäuser in Bau begriffen und zwar alles schöne, solide Häuser, keine sogenannten Duzendware. Küsnacht bekommt überhaupt mehr und mehr ein städtisches Aussehen und mit Recht, — gilt es ja doch bald als eine Vorstadt von Zürich. Würde sich von der schönen Terrasse des ebenfalls stark sich vergrößernden Zollikon aus eine schöne Mittellandstraße nach Küsnacht hinziehen, so würde sich an derselben wohl bald Villa an Villa reihen, — als eine ununterbrochene Reihe von Zürich bis Küsnacht. Der Bau einer solchen Straße läge im höchsten Interesse beider Gemeinden und besonders der dortigen Grundeigentümer. — In Küsnacht erhebt sich gegenwärtig eine gewaltige Festhütte zur Aufnahme des Kantonalen Turnfestes, das am 19. und 20. Juli stattfinden wird.

Der Schulrat von Wattwil beschloß, an Stelle der jetzigen Luftheizung im evang. Schulhause im Dorf eine Niederdruckdampfheizung erstellen zu lassen durch den Ofenbauer Köbber in Hannover. Herstellungskosten 5—6000 Fr.

Zugleich erhalten die Schulzimmer Parquetböden. Gesamtkredit Fr. 10,000.

Die Sektion Badstel des Schweiz. Alpenklubs beschloß den Bau einer Klubhütte auf Altenoren, zirka 5 Stunden oberhalb Linthal, die es ermöglichen soll, das große und firnreiche Gebiet der Clariden mit den vielen auskunftreichen Gipfeln besser besuchen und kennen lernen zu können.

Ueber die Prosperität von Brugg. Es ist Thatsache, daß seit einigen Jahren, namentlich seit dem Entstehen der elektrischen Anlagen verschiedene Orte in Bezug auf Industrie, Gewerbe und Bevölkerungszahl bedeutend zugenommen haben und noch zunehmen werden. Dagegen ist die Frage aufgeworfen worden, ob dem entsprechend auch die Steuerkraft zunehme, um den vermehrten Anforderungen entsprechen zu können. Diese Frage kann in Beziehung auf Brugg bejaht werden.

Eine ganze Steuer betrug:
im Jahr 1875 rund 11,000 Fr.
" " 1885 " 13,500 "
" " 1895 " 19,000 "

Die Zunahme fällt hauptsächlich auf die letzten 4 Jahre. „Diese günstigen Erfahrungen des kleinen Brugg, das trotz seiner Einwohnerzahl von nur 1583 Seelen den Mut hatte, auf eigene Kosten ein Elektrizitätswerk im Wert von Fr. 450,000 zu erstellen, sollten für das viel größere Langenthal mit seinen 4000 Einwohnern pfeblend sein. Langenthal war in der glücklichen Lage, für seine Sicht- und Kraftverförmung nicht nur keine Opfer bringen zu müssen, sondern im Gegenteil sogar ganz ansehnliche Einnahmen aus derselben zu ziehen.“ („Deraargauer“)

Gewerbewesen. Die neueste Berufsstatistik für Württemberg zeigt einen erheblichen Rückgang des Bauernstandes, Abnahme der Gewerbe um 16,5 Prozent, dagegen Zunahme der industriellen Arbeiter, besonders der weiblichen, um 37,4 Prozent. — Auch das ist Stoff zu ernstem Nachdenken!

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

- 263.** Welche Glasfabrik liefert $\frac{3}{4}$ bis 1 mm starkes Glas, auf verschiedene Größen zugeschnitten, bei Abnahme von großen Quantitäten?
- 264.** Wer liefert ein Stizzenbuch oder ein Journal von schönen Drechslerarbeiten auf feine Möbel zc.?
- 265.** Wer liefert einem Mechaniker Wasser- und Bierdruck-Apparate zum Wiederverkauf, samt Anleitung?
- 266.** Welches ist die beste Closetspüleinrichtung und wer ist Lieferant? Habe Abjaß für drei Leitungen mit je drei Aborten und wäre für direkte Offerten resp. Zeichnungen sehr dankbar. S. Biffanz, Baumeister, Weiringen.
- 267.** Wer liefert Rundstäbe von 5 bis 35 mm Stärke?
- 268.** Wer liefert als Spezialität Straßenlaternen für Petrolbeleuchtung?
- 269.** Wer ist Verkäufer von Rußbaum- und Ahornholz, dienlich für Holzschuhfabrikation?
- 270.** Wer liefert 1. Qualität Benzin für Motorenbetrieb? Gef. Offerten mit Preisangabe.
- 271.** Wer liefert Holzmodelle für Kunststeinfabrikation?
- 272.** Wer liefert solide eiserne Stühle für Maschinen, oben genau abgerichtet, 60 cm außerkant breit, 40 cm innerkant und 180 cm lang? Diese Maße oben genommen. Höhe der Stühle 1 Meter. Diese Stühle müßten 6 Beine und genügend starke Verstrebungen haben, damit das Gestell genügende Solidität gegen Vibrationen bietet. Zu welchem Preis pro Kilo? Hätte vielleicht jemand solche Stühle vorrätig? Wer kann tadellose ölhaltende Lager für schnellen Lauf liefern? Kommen solche Stühle in Gußstahlgießen billiger zu stehen? Zeichnungen stehen zur Verfügung. Offerten erbitten Gebr. Schlittler in Mollis (Glarus).
- 273.** Wer besorgt Reparaturen von Sägewerk und würde eine Fräse einrichten, um Bauholz von 12 bis 15 cm Dicke zu

schneiden? Anfragen direkt an Peter Saam, Säger in St. Imier, Berner Jura.

274. Wer hat einen guten, 3—4 Pf. Benzin- oder Petrolmotor zu verkaufen?

275. Wer hat eine Abriecht- und Dickhobelmaschine (zum Ruten und Rehlen eingerichtet und 450—500 mm breit) zu verkaufen?

276. Wer ist Lieferant von Hobelmesserschleifsteinen?

277. Welcher Motor wäre für 10 Meter Gefälle bei 20 Sekundenliter Wasser der vorteilhafteste? Leitung ist 30 Meter lang, 250 mm weit. Wie viel Nuzseffekt würde für eine Turbine mit horizontaler Achse garantiert?

278. Welches ist die vorteilhafteste Zerkleinerungsmaschine im Verhältnis zur Leistung bei geringer Wasserkraft für eine Gipsmühle? Wo sind solche Maschinen zu beziehen?

279. Welche Kohlenhandlung hat französische (St. Etienne) Kohlen auf Lager und zu welchem Preis per Centner?

280. Wer liefert mietweise für 1—2 Monate eine hydraulische Presse mit Manometer für mindestens 150 Atm. Druck?

281. Wer wäre Käufer einer Partie gerippten Rohglases, 6 mm dick, von 30 und 140 cm Länge und bis zu einer Breite von 48,5 cm zum Auktionspreise (Engros-Preis)? Anmeldungen an Jos. Huber-Hulsh, Schönenwerd.

282. Wer liefert polierte Vorhangringe von Holz, 6 und 7 cm Durchmesser?

283. Wer liefert kleinere runde Tischchen von Nussbaumholz mit gedrehten Säulen und 3 geschweiften Füßen, nussbaum matt (geölt) nach Zeichnung?

284. Wer liefert neue oder schon gebrauchte, aber noch gut erhaltene Modelle für Cementröhren in verschiedenen Größen?

285. Welche Fabrik liefert praktische Holzradnabenstimmmaschinen? Offerten an M. Sager, Gewerbegebäude, Luzern.

286. Wer liefert feuerfeste Waren, Gupper- und Erzsteine, in größeren Quantitäten?

Antworten.

Auf Frage **225.** Hansseile aller Art und von jeder beliebigen Dimension liefert in bester Qualität die Mechanische Windfadefabrik Schaffhausen.

Auf Frage **244.** Wegen der Einrichtung einer Anlage für Fischzucht können Sie sich an Hrn. Frei, praktischer Leiter der kantonalen Fischzucht-Anstalt, 116 Langstraße, Zürich III, wohnend, wenden.

Auf Frage **244.** In solchen Angelegenheiten müssen Sie sich direkt an bewährte Fischzüchter und Fachkennner, wie Fischhändler Bachmann in Zürich, Oberst Meister im Sihlwald, Redaktor Nögli in Rüschnacht etc. wenden. Können Ihnen diese nicht direkt das Richtige antworten, so werden sie Ihnen doch Adressen von Fachmännern geben, welche ähnliche bewährte Einrichtungen besitzen oder erstellt haben.

Auf Frage **245.** Wenden Sie sich an Vorner u. Cie., Gießerei, Altstetten b. Zürich und Korschach.

Auf Frage **245.** Gußeiserne Dachfenster liefert billigt Gosch-Rehlsen, 39 Schipfe, Zürich.

Auf Fragen **245** und **246.** Wenden Sie sich an das technische Bureau Emanuel Kern, Basel, welches jeder Art Bauguß zu billigen Preisen liefert.

Auf Frage **246.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche die Rußthüren mit und ohne Doppel liefert.

Auf Frage **246.** Wagner u. Cie., Zürich I, liefern gußeiserne Rußthüren.

Auf Frage **246.** In Rußthüren nach neuen Modellen halten großen Vorrat Briner u. Cie., Wintertthur.

Auf Frage **246.** Rußthüren neuerer Konstruktion liefert billigt die Eisengießerei und Maschinenfabrik A. Dehler u. Cie. in Ararau.

Auf Frage **246.** Gußeiserne Rußthüren liefert billigt Gosch-Rehlsen, 39 Schipfe, Zürich.

Auf Frage **249.** Ritter u. Glas, Ankerstraße 16, Zürich III; Albert Rutschmann, Uhrmacher in Rütli (Zsch.) etc.

Auf Frage **250.** Um sagen zu können, welches die vorteilhaftesten Drehbänke sind, muß der Zweck, wofür solche gebraucht werden, bekannt sein. Eine reichhaltige Auswahl hierin finden Sie bei der Firma A. Genner in Richtersweil, die Ihnen auf Wunsch gerne mit Offerten dienen wird.

Auf Frage **250.** Drehbänke vorzüglicher Qualität liefert J. Schwarzenbach, Maschinen- und Werkzeuggeschäft, Genf. Geben Sie mir den Zweck der Verwendung kund und ich werde Ihnen billigte Offerte und Zeichnung unterbreiten.

Auf Frage **250.** Wenden Sie sich an die Firma Heinrich Blant, Gießerei und Maschinenfabrik, Aster.

Auf Frage **250.** Die Firma Liebrecht u. Cohns, Zürich I, Hornergasse 13, hält Drehbänke bester Konstruktion auf Lager und steht mit billigsten Preisen gerne zu Diensten.

Auf Frage **250.** Wenden Sie sich an die Firma Willy Custer in Zürich I.

Auf Frage **250.** Das technische Bureau Emanuel Kern, Basel,

liefert Rohguß und Arbeitszeichnungen, sowie fertige Drehbänke, auch Spezial-Bänke nach neuesten amerikanischen Systemen.

Auf Frage **250.** Drehbänke nach allen Systemen und jeder Größe liefert billigt M. Kolb, Ingenieur und Installationsbureau, Klarastraße 39, Basel.

Auf Frage **250.** Wagner u. Cie., Zürich, sind in der Lage, Ihnen genaue Auskunft mit Preisangabe zu machen, bei Angabe der Verwendung.

Auf Frage **252.** Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Grob u. Co., Horgen.

Auf Frage **253 a.** Fischband, Fensterstangen und Oblicht-Ventilationsbeschläge liefert in allen Arten und Größen das Spezialgeschäft für Baubeschläge: Hans Schneeberger u. Cie., Basel.

Auf Frage **254.** Wagner u. Cie., Zürich, sind gerne bereit, Ihnen ein solches zu liefern, nur müßte die Größe angegeben werden.

Auf Frage **254.** Die echten Vulkan-Schmiedeseuer liefert die Eisenhandlung Degger u. Weathys in Langenthal.

Auf Frage **255.** Albin Drepler, Luzern.

Auf Frage **259.** Alle Fragen über Druckfestigkeit werden von der eidgen. Festigkeitsanstalt des eidgen. Polytechnikums in Zürich (Direktor: Prof. Letmajer) beantwortet.

Auf Frage **262.** Habe eine gut und leichtgehende Bandsäge zu verkaufen für Fuß- und Kraftbetrieb (ist noch zwei Tage im Betrieb), weil ich eine schwerere, ganz von Eisen erstelle. Kann selbe zu 80 Fr. erlassen franko Bahnhof Luzern. A. Koflhaut, Luzern.

Auf Frage **262.** Bitte bei Wagner u. Cie., Stampfenbachstraße 17, Zürich, durchzukommen. Stanze ist im Betrieb.

Auf Frage **263.** Fragen Sie bei der Direktion der Glasfabrik in Moutier (Berner Jura) direkt an.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung eines buchenen Riemenbodens mit 88 m² Inhalt in die zweite Elementarklasse Thayngen (Schaffhausen). Lusttragende Uebernehmer wollen ihre Eingaben bis den 14. Juli an J. Schwald, Gemeinrat, einreichen, welcher auch über die Lieferungsbedingungen nähere Auskunft erteilt.

Kirchenbaute Wehikon. Die Schlosserarbeit. Die bez. Pläne, Vorausmaß und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, Herrn Descher in Wehikon, zur Einsicht offen, woselbst die Offertenformulare zu beziehen sind und jede weitere gewünschte Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift: „Schlosserarbeit für die Kirche Wehikon“ sind verschlossen bis 14. Juli an Herrn Kantonsrat Bühler in Wehikon einzusenden.

Erstellung von circa 270 Meter Drahtgeflecht Haug mit Cement-Postament. Nähere Bedingungen und Maßangaben sind bei E. Hanhart, Tierarzt, Stedhorn, einzufehen.

Der Konsumverein Wartau (St. Galler Oberland) unterstellt folgende Arbeiten der öffentlichen Konkurrenz:

1. Umbau der ehemaligen Stickerie Heuzi in Trübbach in eine **Bäckerei**.

2. Neubau eines **Delmagazins** beim Hauptdepot in Almoos. Pläne und Baubeschrieb können bei Herrn Lehrer Sulser, Kaffier, Almoos, eingesehen werden. Offerten wollen bis den 17. Juli 1896, mittags 12 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift „Bauofferte Konsum Wartau“, Ziffer 1 und 2 je getrennt, an den Präsidenten, Herrn Sulser-Dürst, eingereicht werden.

Für Bauhelfer. Infolge Mangels an Uebernahmsofferten wird die Erstellung von Faloufeladen an 18 Kreuzstöcke im Pfarrhaus Sag (St. Galler Oberland) zu nochmaliger Konkurrenz ausgeschrieben. Eingaben sind schriftlich bis den 12. ds. an den Präsidenten Ostermeier zur „Traube“ in Sag zu machen, woselbst auch das nähere zu erfahren ist.

Bestuhlung für die neue Kirche Wiedikon-Zürich. Offertenformulare, Devis und Zeichnungen, sowie jede mündliche Auskunft bei den Herren Architekten Stadler und Usteri, Thalacker 5. Eingabetermin 20. Juli.

Kirchturmbaute Schönenberg (Zsch.) Maurer-, Steinhauer-, (Granit), Zimmermanns-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten, sowie **Erstellung eines eisernen Helmes.** Pläne, Vorausmaß und Bedingungen können auf dem kantonalen Hochbauamt (Domannamt 3. Stock, Zimmer Nr. 53) eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote auf einzelne oder sämtliche Arbeitsgattungen zusammen sind bis spätestens den 12. Juli d. J. verschlossen und mit der Aufschrift: „Kirchturm Schönenberg“ versehen, der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich zu übermitteln.

Schulbänke. Die Schulhausbaukommission in Schwanden (Glarus) hat die Lieferung von neuen Schulbänken, 85 Zweiflüßer und 27 Dreiflüßer, zu vergeben. Die Musterbank, Vorausmaß und Uebernahmungsbedingungen können im Bureau am „Grund“ eingesehen werden. Nähere Auskunft erteilt der Bauaufseher, Hr. Gemeinrat Gabr. Hestly im Plattenau-Schwanden. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 15. Juli schriftlich und verschlossen Hrn. Major B. Blumer-Blumer im Thon einzureichen.